Inhalt

Vorwort von Frank Gockel
I Prolog: Was ist Abschiebehaft?
1. Von Abschiebungen und Gefängnissen
2. Was ist Rassismus?
II Portraits aus dem Abschiebegefängnis Darmstadt-Eberstadt . 43 Nitschke & Community for all
III "Normales Leben minus Freiheit".
 Perspektiven von Inhaftierten auf Abschiebehaft 65 Nitschke
1. Abschiebehaft als sozialer Ausschluss
2. Postkoloniale Perspektive auf Migration
3. Soziale Ausschlusserfahrungen in Deutschland
4. Prozess(e) der Inhaftierung
5. Haftbedingungen – Alltag in einer totalen Institution
6. Epilog
IV Ausschlussinstitution – Von Akten und Gerichten 106
2 1770
1. Die Akte als Schlüssel zur institutionellen Ordnung 106
2. Festnahmesituation – Racial Profiling
3. Anhörungen Pro Forma
4. Haftanträge
5. Haftbeschlüsse – Bündnisse zwischen Ausländerbehörden
und Amtsgerichten
6. Beschwerdeverfahren
7. Epilog: Statt eines Fazits



V Abschiebehaft 2021 nach Guinea – ein Bericht von Oumar Mambakindo
VI "Die Würde des Menschen ist abschiebbar"
– Isolationshaft in Abschiebehaft in NRW 201
Droste
1. Forschungsstand und methodisches Vorgehen 203
2. Das Abschiebegefängnis in Büren und die Verschärfung
des Abschiebungshaftvollzugsgesetzes NRW 211
3. "Verschwinden" hat System: Gesetzlicher Rahmen und
praktische Ausgestaltung der Isolationshaft 214
4. "Blackbox" Abschiebehaft: Zugang der Inhaftierten zu
nicht-staatlicher Unterstützung
5. "Warum gibt es da keinen Aufschrei in der Bevölkerung?" 241
6. Abschiebehaft und die (Un-)Möglichkeiten einer widerständigen
Sozialen Arbeit: "Ein Bohren von ganz dicken Brettern" 249
7. Reflexion und Ausblick
8. Fazit
Abkürzungsverzeichnis
Verzeichnis der Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Urteile
und sonstiger Standards
Literaturverzeichnis
Die Autor*innen
Die Illustratorin